

Vereinsgründung bei winterlichen Temperaturen

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarreiengemeinschaft Wertingen gegründet.

„Warm einpacken“ hieß die Devise für die Gründungsmitglieder des Förderverein Pfarrjugend Wertingen am vergangenen Samstag: Bei winterlichen Temperaturen luden die Initiatoren aufgrund der aktuellen Lage zu einer Versammlung unter freiem Himmel ein, natürlich unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Corona-Regelungen. „Wir haben uns ganz bewusst dazu entschieden das Treffen Draußen abzuhalten und darüber hinaus alle Anwesenden gebeten sich vor der Zusammenkunft zu testen und die geltenden Abstandsregelungen einzuhalten. Ein Höchstmaß an Sicherheit war uns für diesen Abend bei der aktuellen Lage absolut wichtig!“, so Fabian Braun, Wertinger Pfarrgemeinderatsvorsitzender und Mitinitiator des neugegründeten Vereins.

Dies war auch der Grund, warum er an diesem Abend nur eine kleinere Anzahl an Teilnehmern begrüßen durfte. „Wir wollten das Ganze eigentlich größer aufziehen, um mit dem neuen Verein direkt richtig durchstarten zu können, doch dies schien uns nicht angemessen.“, so Braun. Zur Freude aller waren, neben aktiven und ehemaligen Pfarrjugendlichen, auch einige Interessierte gekommen, die der Pfarrjugend freundschaftlich verbunden sind, aber vorallem auch Vertreter der Hauptamtlichen der Pfarreiengemeinschaft, allen voran Stadtpfarrer Rupert Ostermayer. Dieser lobte in seinen Begrüßungsworten die Zielsetzung des neuen Vereins, die Kinder- und Jugendarbeit der Pfarreiengemeinschaft finanziell zu unterstützen, aber auch die Möglichkeit, dass „mehrere Generationen“ von Pfarrjugendlichen zusammenkommen und von der Erfahrung und der gegenseitigen Unterstützung profitieren können.

Und so war es ein besonderes Zeichen der Anerkennung, dass Pfarrer Ostermayer der zur Wahlleiterin bestellten Pastoralassistentin Anna-Maria Maul bei der Wahl des künftigen Vereinsvorstandes assistierte. Nachdem es keine Einwände von den wahlberechtigten Anwesenden gab, wählte die Versammlung in offener Wahl folgende Personen in den Vorstand des neugegründeten Vereins: Martin Bihlmayr (1. Vorsitzender), Fabian Braun (2. Vorsitzender), Leon Nittbaur (Kassierer), Benedikt Bucher (Schriftführer), sowie als Beisitzer Michael Hahn (Gemeindereferent), Janina Siwi (Pfarrjugendleitung) und Tobias Havel. Als Kassenprüfer wurde Fabian Siwi von der Versammlung bestellt.

Nach erfolgreicher Gründung des Vereins bestand für die Anwesenden noch die Möglichkeit zum Austausch oder aber über erste Ideen für die Vereinsarbeit zu sprechen.

„Auch wenn die Gründung heute Abend nur in diesem ungewöhnlichen Rahmen und kleinen Kreis möglich war, haben wir im Vorfeld bereits von einigen Ehemaligen die feste Zusage bekommen, dass diese unserem Förderverein beitreten werden.“, freut sich der neugewählte Vorstand Martin Bihlmayr. Er freut sich, ähnlich wie Stadtpfarrer Ostermayer, vor allem auch darauf, dass sich im neuen Verein aktive wie ehemalige Mitglieder der Pfarrjugend, aber auch Unterstützer, Gönner und Freunde gleichermaßen zusammenfinden können. „Uns eint die Leidenschaft für die Sache“, so Bihlmayr, und spielt damit auf die satzungsgemäße Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarreiengemeinschaft an. Interessierten steht die neugewählte Vorstandschaft, aber auch die Mitarbeiter des Pfarrhauses Wertingen gerne für Rückfragen zur Verfügung. Ein Beitrittsformular wird in den nächsten Tagen auf der Internetseite der Pfarreiengemeinschaft unter www.pfarrjugend-wertingen.de bereitgestellt.